

DEREND!NGEN

a k t u e l l



- GIVD informiert
- Buch und Pasta
- Apropos Klima und Klimawandel
- Clean up Day in Derendingen
- Der Winter kommt



Inhaltsverzeichnis

EINWOHNERGEMEINDE	3
GEWERBE	11
D!NGKULT	16
VEREINE	18
KIRCHGEMEINDEN	24
SCHULE	30
VERSCHIEDENES	33
VERANSTALTUNGSKALENDER	36

Gemeindeverwaltung

Hauptstrasse 43
 Postfach 51
 CH-4552 Derendingen
 Telefonzentrale +41 (0)32 681 32 32
 Telefax +41 (0)32 681 32 31
 info@derendingen.ch
 www.derendingen.ch

Öffnungszeiten

Montag
 08.00 – 11.00 h, 14.00 – 18.00 h

Dienstag bis Freitag
 08.00 – 11.00 h, 14.00 – 17.00 h
 Termine können auf Anfrage auch
 ausserhalb der Schalteröffnungs-
 zeiten vereinbart werden.

Notfallnummern

Ärzte-Notruf	0900 800 288
Feuerwehr	118
Polizei	117
Rettungshelikopter REGA	1414
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Institut (Vergiftungsnotfälle)	145
Wildunfälle	117

DEREND!NGEN aktuell online lesen

Unter www.derendingen.ch
 Rubrik Kultur und Freizeit - Derendingen aktuell.

DEREND!NGEN aktuell erscheint vierteljährlich. Auflage 3200 Stück. Die nächste Ausgabe erscheint im März 2020. **Redaktionsschluss 09. Februar 2020.**

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an redaktion@derendingen.ch

- **Redaktion** Daniel Lorenz
- **Gestaltung/Druckvorstufe** Sandra Mettler
- **Druck** Druckerei Ros AG, Fabrikstrasse 14, 4552 Derendingen



«Liebeläutend zieht durch Kerzenhelle,
mild, wie Wälderduft, die Weihnachtszeit,
und ein schlichtes Glück streut auf die Schwelle
schöne Blumen der Vergangenheit.

Hand schmiegt sich an Hand im engen Kreise,
und das alte Lied von Gott und Christ
bebt durch Seelen und verkündet leise,
dass die kleinste Welt die grösste ist.»

(Joachim Ringelnatz)

Liebe Leserin, lieber Leser

Mit der Dezemberausgabe von Derendingen aktuell neigt sich das Jahr langsam dem Ende zu. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und schöne Weihnachtstage im Kreis Ihrer Lieben. Kommen Sie gut ins neue Jahr!

Ihr Redaktionsteam:

Nicola Kohler, Bernd Kupferschmid, Daniel Lorenz,
Erna Meister, Sandra Mettler, Esthi Reinhard





Neue Mitarbeitende



Bruno Eberhard
Deitingen

Seit dem 1. November 2019 als Leiter Finanzen tätig (Pensum 100%).



Arijeta Iberdemaj
Biberist

Seit dem 6. August 2019 als Verwaltungsmitarbeiterin (Springerin) im Sozialdienst Wasseramt tätig (Pensum 100%).



Etienne Gasche
Oekingen

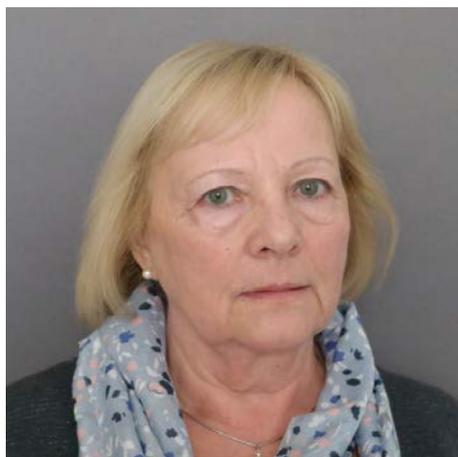
Ab 1. Januar 2020 als Leiter Sozialdienst Wasseramt im Einsatz (bisher ad interim) (Pensum 100 %).

Folgende Personen gehen nach langjähriger Tätigkeit in die wohlverdiente Pension:



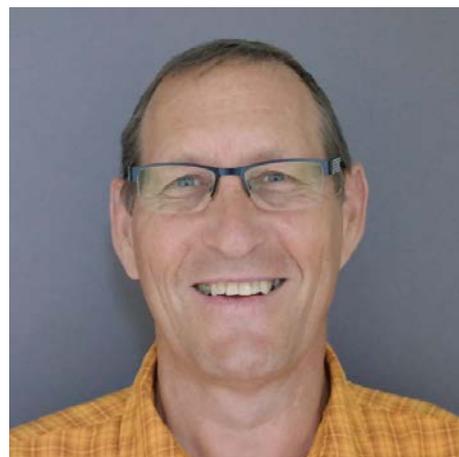
Peter Weibel
Derendingen

Nach 31 Jahren als Leiter Finanzen und Steuern.



Martha Künzler
Bolken

Nach 11 Jahren als Leiterin der AHV Zweigstelle.



Peter Stotzer
Derendingen

Nach 34 Jahren im Dienste der EWD.



Buch und Pasta im Höfli mit Christine Brand

Dienstag, 31. März 2020 um 19.30 Uhr

Christine Brand, aufgewachsen im Emmental, arbeitete bis Ende 2017 als Redaktorin bei der «NZZ am Sonntag». Zuvor war sie Reporterin bei der Sendung «Rundschau» des Schweizer Fernsehens und Journalistin bei der Zeitung «Der Bund».



Ein blinder Mann hört ein Verbrechen – und keiner glaubt ihm: Christine Brands Kriminalroman «Blind» erschien als Spitzentitel im Blanvalet-Verlag der Random House Group.

Das Buch hat das Leben der Schweizer Journalistin und Autorin verändert: Sie hat Job und Wohnung aufgegeben, um als schreibende Nomadin zu leben. An ihrer Lesung berichtet Sie von den Freuden und Leiden des Krimischreibens und liest aus ihrem Roman.

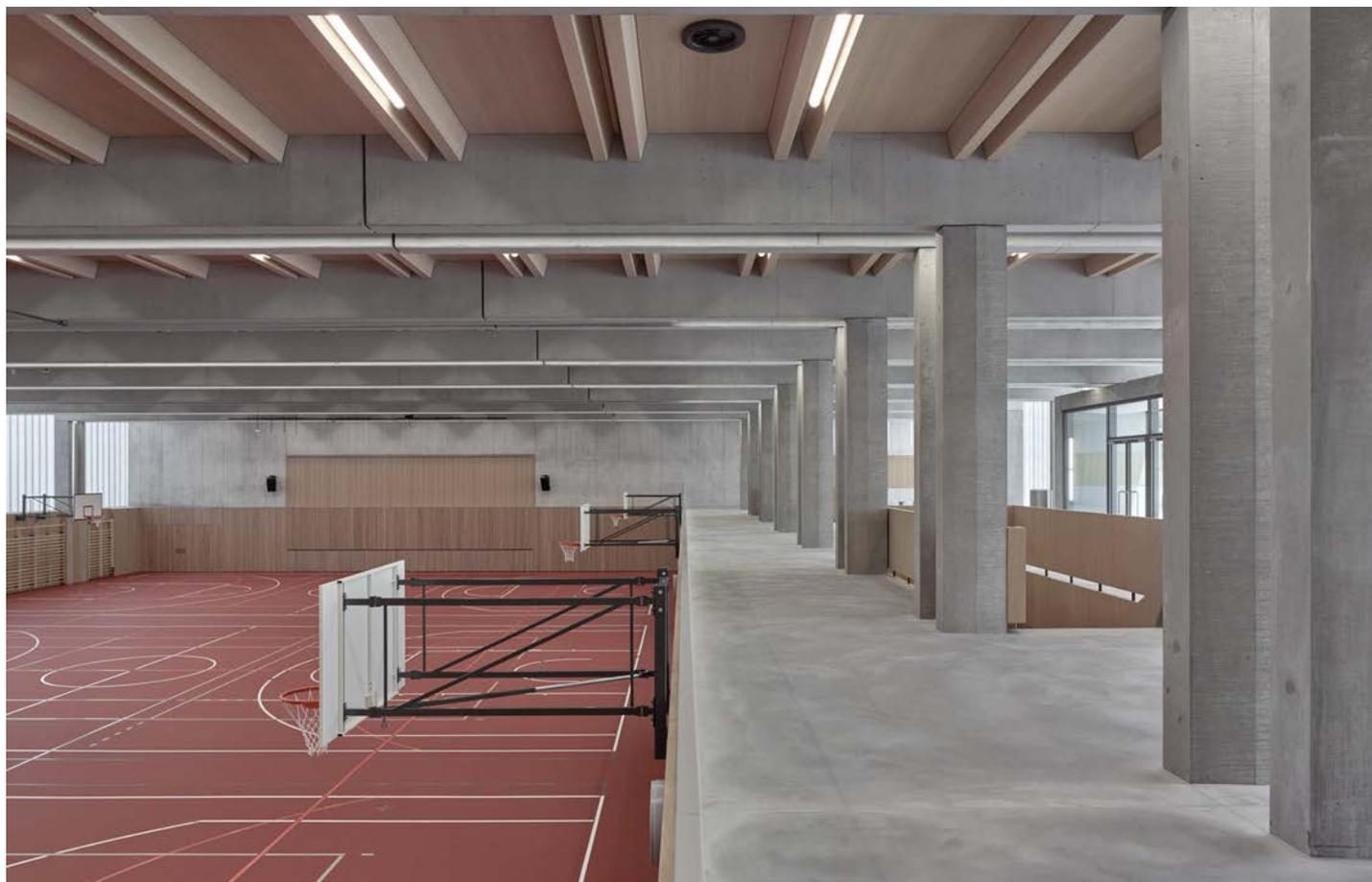
Volksbibliothek Derendingen
Anmeldungen an: christine.gertsch@bluewin.ch
Telefon 032 682 33 40

Sie arbeitete während langer Zeit als Gerichtsreporterin und hat sich innerhalb diesem Zeitraum auf die Themen Justiz, Kriminalität und Terror spezialisiert. Bei der Arbeit im Gerichtssaal und dem Berichten über Polizeiarbeit erhielt sie Einblicke in die Welt der Justiz und der Kriminologie.

2008 erschien ihr erstes Buch «Schattentaten» mit 20 authentischen Kriminalgeschichten. Es folgten zahlreiche fiktive Kurzgeschichten, ein Ratgeberbuch über das Auswandern und ein Buch voller Mondgeschichten.

«Blind» ist nach «Todesstrich», «Das Geheimnis der Söhne», «Kalte Seelen» und «Stiller Hass» Christine Brands fünfter Kriminalroman.





Derendingen Mitte

Die erste Etappe von Derendingen Mitte ist realisiert und seit Beginn des neuen Schuljahres am 12. August 2019 auch enthüllt.

Der Kindergarten, der Schulbetrieb und vielfältige Vereinaktivitäten wurden aufgenommen, auch ist die Dreifachsporthalle für verschiedene Anlässe gerüstet und kann durch die Gemeinde Derendingen genutzt werden.

In der Zeit der Übergabe wurde bereits mit den ersten Vorbereitungsarbeiten für die zweite Etappe gestartet. Der Abbruch der restlichen sanierungsbedürftigen Bestandsbauten – die ehemalige Doppeltturnhalle, der Werkhof mit Turnhalle und die Überdachung des Pausenhofes – ist bereits ausgeführt worden.

Schon zeigt sich die Baugrube für das Verwaltungsgebäude, die Aula und die eingeschossige Einstellhalle, die bereits bis zur Fundamentplatte ausgehoben wurde.

Im Juni / Juli 2020 wird das Verwaltungsgebäude mit seinen drei über Terrain liegenden Geschossen im Rohbau errichtet sein.





Wie die erste Etappe, wird auch die zweite Etappe unter laufendem Betrieb erstellt. Während dieser Zeit sind Anpassungen an die Wegeführungen in den bestehenden Anlagen unvermeidbar.

Diese werden durch die Gemeinde Derendingen vor Ort aufgezeigt und sind so in die Bauausführungen eingeflossen, dass Veränderungen von Gewohntem möglichst gering ausfallen werden.

Der dritte Teil des Projektes, der Rückbau des Zwischenbaus der Gemeindeverwaltung, erfolgt erst nach der vollständigen Nutzung des gesamten Neubaus und ermöglicht dann die Umsetzung eines der vorgegebenen Projektziele des städtebaulichen Leitbildes, nämlich die Anbindung des Areals an den schönen Freiraum rund um den Grüttbach.

Am Ende der gesamten Planungs- und Bauzeit wird sich Derendingen Mitte in das Ensemble solitärer Bauten einfügen und die bestehende räumliche Situation stärken. Dann wird ein neues Dorfzentrum mit Dorfplatz entstanden sein, das, geschützt zur Hauptstrasse, für gemeinsame Anlässe genutzt werden kann. ●

Text: ern+ heinzl Architekten

DEREN D!NGEN MITTE



Apropos Klima und Klimawandel...

Am Sonntag, 20. Oktober 2019, fanden die eidgenössischen Parlamentswahlen statt. Neben anderen Themen wurde im Vorfeld oft und viel über das Klima beziehungsweise über dessen Wandel debattiert. Die Ursachen für die Veränderungen sind vielfältig und dementsprechend werden dazu die Meinungen gemacht und ebenso kontrovers diskutiert.



Wie in den Gefilden der Politik so üblich, sind die versprochenen, möglichen Lösungen vorerst in den Worten und auf dem Papier enthalten. Doch verlassen wir an dieser Stelle das Politisieren und widmen uns dem persönlichen Tun, damit wir konkret etwas Gutes für die Umwelt und das Klima machen können.

Aus Kohlendioxid – bekannt als CO₂ – unterstützt mit Wasser und anderen Nährstoffen produzieren unsere Pflanzen und Bäume in den Wäldern den lebensnotwendigen Sauerstoff.

Ein Teil der erderwärmenden Treibhausgase kann somit in einem geschlossenen Kreislauf wieder umgewandelt werden.

Daher gilt Holzenergie auch als CO₂-neutral, weil Bäume bei ihrem Wachstum gleich viel CO₂ binden, wie bei ihrer Verbrennung oder Verrottung wieder frei wird.

Aber Stürme wie «Burglind» 2018, die letzt- und diesjährige Trockenheit und die leider wieder rasche Vermehrung der Borkenkäfer belasten unseren Wald in bisher nie dagewesener Masse.

Viele Holzschläge mussten notgedrungen gemacht werden, so dass Sie beim Spazieren durch den Wald oftmals grosse, unnatürliche Lichtungen vorfinden.

Die Bürgergemeinde hat im Anzeiger vom 17. Oktober 2019 die Bevölkerung zum

gemeinsamen Pflanzen neuer Bäume und Sträucher für den darauffolgenden Samstag aufgerufen.

Das Wetter war leider am Vormittag nicht gut – es regnete in Strömen – und die Prognosen für den Nachmittag waren nicht verheissungsvoll.

Zudem war ja Wahlwochenende! Trotzdem fanden Brigit und Beat Strähl zusammen mit ihren Grosskindern, Noé, Joris und Andrin den Weg in den Affolterwald.

Begleitet worden sind sie von Florian Müller. Unter fachkundiger Führung von Simon und Urs vom Forstbetrieb Wasseramt setzten sie zusammen mit den Bürgerräten an diesem Nachmittag 130 junge Pflanzen.



Ziel ist es nun, dass über 90 Prozent dieser Bäume einst nachhaltig gedeihen. Um inskünftig einen Mischwald zu erhalten, sind gezielt Spitzahorn, Eiche, Hagebuche, Erle und Vogelbeere gepflanzt worden.

Simon bohrte zuerst mit dem Pflanzlochbohrer ein ca. 30 cm tiefes Loch. Die Kinder und Männer konnten nun die Pflanzen setzen, mit der vorhandenen Erde auffüllen und diese anschliessend mit den Schuhen gut andrücken.

Um Wildschaden (Rehverbiss etc.) zu verhüten, ist der Jungwuchs anschliessend mit einer Baumschutzhülle überstülpt und einem Holzstab befestigt worden.

Die Hülle besteht aus einem speziellen Material, welches sich in den kommenden Jahren von selbst zu 100 Prozent biologisch abbauen wird.

Nach getaner Arbeit musste es natürlich noch Platz für ein Zvieri und ein passendes Getränk für die Jungen und etwas weniger Jungen haben.

Wenn alles wie vorgesehen verläuft, werden die neuen Bäume in ca. zehn Jahren zwischen vier und fünf Meter hoch sein. Florian, Noé, Joris und Andrin werden dann erwachsen sein bzw. zumindest das Teenager-Alter erreicht haben.

Sollten sie dann durch den Affolterwald spazieren, joggen oder radeln, sehen sie «in der Tat» ihren Beitrag für den Wald, das Klima, den Klimawandel.

Ach ja, wir werden wieder solche Aktionen machen. Die besten Setzzeiten sind im Frühjahr oder im Herbst. Dürfen wir Sie ebenfalls dazu einladen?

Gerne melden wir uns wieder via Anzeiger bei Ihnen. Wir freuen uns, Sie im Wald begrüßen zu können. Setzen Sie «Ihren persönlichen Baum» für unseren Wald. Besten Dank.

Wir wünschen Ihnen vorerst eine gute Adventszeit, frohe, geruhsame Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr.

Ihre Bürgergemeinde

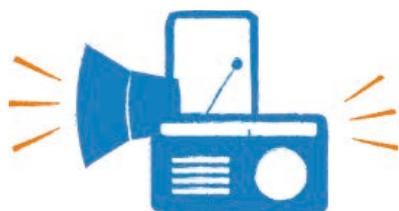
Text: Alex Gasche





Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall

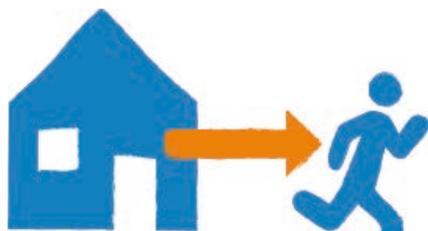
Jeder Gemeinde im Kanton Solothurn steht mindestens ein Notfalltreffpunkt zur Verfügung. Zu welchem Zeitpunkt die Notfalltreffpunkte in Betrieb sind, hängt von der lokalen Gefährdung ab und kann regional unterschiedlich sein.



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Derendingen

Ereignisse, die den Alltag unserer Gesellschaft auf den Kopf stellen, sind auch bei uns möglich – auch wenn wir uns hier sicher fühlen. Deshalb ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein.

Diese wurde Anfang November in jeden Haushalt verschickt und zeigt Ihnen auf, wo Sie betreut und orientiert werden und Hilfe finden. Zudem erfahren Sie, wie Sie sich auf eine allfällige Evakuierung und auf einen länger dauernden Stromausfall vorbereiten können.



Was passiert beispielsweise, wenn Teile unseres Gemeindegebietes evakuiert werden müssen? Wie verhält man sich richtig bei einem Stromausfall? Was ist zu tun, wenn im Dorf die Sirenen ertönen und alarmieren?

Bitte lesen Sie diese Informationen aufmerksam durch und bewahren Sie die Broschüre gut auf. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.notfalltreffpunkt.ch.

Kuno Tschumi, Gemeindepräsident ●



Um Ihnen Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall aufzuzeigen, wurde in Zusammenarbeit mit dem Bund und der Katastrophenvorsorge des Kantons Solothurn eine Broschüre erarbeitet.





Überall für alle

SPITEXDerendingen-
Deitingen**NEUERUNGEN AB 1. JANUAR 2020**

Seit fünf Jahren bieten wir den Spitex 24-Stunden-Notruf an.

Durch den Tag hat unsere Spitex den Klientinnen und Klienten in Not geholfen und in der Nacht wurden sie von einer externen Spitexorganisation unterstützt.

Ab dem 1. Januar 2020 erweitern wir unser Angebot und werden mit der Spitex Biberist die Nacht zusammen abdecken.

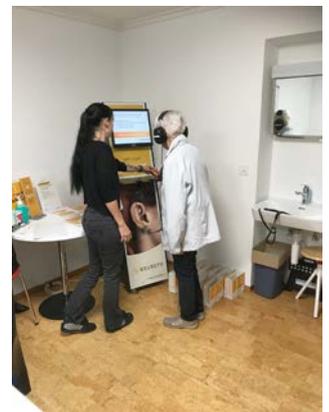
Tagesabdeckung durch uns von 07.00 – 20.00 Uhr
Nachtdeckung in Zusammenarbeit von 20.00 – 07.00 Uhr

Bei Fragen melden Sie sich bei Jacqueline Santangeli, Spitex Derendingen-Deitingen, unter der Telefonnummer 032 682 22 44.

Unser Nationaler Spitextag fand am 7. September 2019 statt.

Das Thema war: [Wer hört zu, ob Sie gut hören?](#)

Es war ein gelungener Anlass mit vielen Interessierten.





GEWERBE

Gewerbe- und Industrieverein Derendingen



Interessanter Anlass des GIVD

Für seine Mitglieder organisiert der GIVD gerne verschiedene Anlässe, an denen sich die Mitglieder vorstellen können und man lernt, was man überhaupt für Gewerbe oder Industrien in Derendingen und der näheren Umgebung findet.

Diesmal hatte uns die Firma Tschanz Grabenlos in Luterbach freundlich eingeladen, um uns die Technik «grabenlos bauen» zu erklären und die dazu verwendeten Maschinen zu demonstrieren. Natürlich kann dies nur draussen gezeigt werden, und so fand der Anlass noch Ende September statt, damit wir genügend Tageslicht hatten, um die Arbeiten verfolgen zu können.

Nach der herzlichen Begrüssung durch Rolf Kauer, der die Firma vor 4 Jahren von den Gebrüdern Heinz und Peter Tschanz übernommen hat, wurde uns die Geschichte von Tschanz Grabenlos näher gebracht. Rolf Kauer ist heute Geschäftsführer und Firmeninhaber und sein Sohn Mischa Geschäftsführer Stv. und Bauführung. Mischas Schwester arbeitet in der Administration der Firma. Sie sehen also: immer noch ein Familienbetrieb!

Verschiedene Techniken wurden uns nicht nur fachmännisch von Rolf Kauer erklärt, sondern auch von seinen Mitarbeitern und Sohn Mischa vorgeführt. Diese sind hier kurz erklärt.

Berstlining

Aufbrechen, verdrängen, erneuern

Die aktuelle Bewirtschaftung der Leitungsnetze ist unzureichend und führt zwangsläufig zu einer Netzüberalterung. Bersten ist ein bewährtes, grabenloses Verfahren zur Rohrerneuerung, das bei vielen Sanierungen eine wirtschaftlich vorteilhafte Lösung darstellt. Das Potential dieser Technik wird zurzeit bei weitem nicht ausgeschöpft. Dieses Verfahren hat in den letzten Jahren enorm an Bedeutung gewonnen.



Berstlining



Richtpressen

Zielgerichtet Hindernisse umgehen

Bohrungen mit dem Richtpressgerät erfolgen nicht nur geradeaus, sondern können auch in Bogen geführt werden. Der Steuerbare Kopf kann durch eine eingebaute Sonde geortet werden.



Richtpressen mit dem Mini Twinnny

Rammen

Mit der Ramme wird ein Stahlrohr von DN 80-600 mm von einer Startgrube pneumatisch in die Zielgrube vorgetrieben. Mit der Erdrakete werden PE-Schutzrohre von DN 60-120 mm pneumatisch von einer Startgrube in die Zielgrube vorgetrieben.



Demonstration Stahlrohrrammung



Achtung, Ohren zu halten

HDD-Bohrung / Spülbohrung

Leitungen verlegen ohne zu graben

Mit der kompakten Bohranlage (der sogenannten «Ditch Witch») werden grabenlos Leitungen bis etwa 200 Meter verlegt.



die «Ditch Witch» oder übersetzt «Grabenhexe»

Von der Baugrube aus wird eine steuerbare Pilotbohrung durchgeführt. Beim Zurückziehen wird das Bohrloch mit Aufweitköpfen auf die erforderliche Grösse aufgeweitet und gleichzeitig die neuen Rohre spannungsfrei eingezogen.

Nach den sehr interessanten Demonstrationen durften die Anwesenden ein herzhaftes Apéro, zubereitet von der Bäckerei Laube und gespendet von der Firma Tschanz Grabenlos, genießen. ●

Text und Fotos: Esthi Reinhard



Lustige Runde



GIVD informiert

Gerne informieren wir Sie darüber, wie es an der Baustelle Kreuzplatz über die Wintermonate weitergehen wird.

Wie bereits im September 2019 in einem Bericht in «Derendingen aktuell» angekündigt, wird der Einbahnverkehr «Kreuzplatz – Hauptstrasse – Steinmattstrasse – Luzernstrasse» gemäss der aktuellsten Information und Projektplanung noch bis am 15. Dezember 2019 weitergeführt.

Am Montag, 16. Dezember 2019 erfolgt dann die Umstellung und der Verkehr wird wieder mittels Lichtsignalanlage über den Kreuzplatz geleitet.

Die Bushaltestelle von der Emmenbrücke wird auch zu diesem Zeitpunkt zurück in die Bucht vor dem Uferweg verlegt. Die Baustelle vor der Tankstelle Kurth, wo verschiedene Arbeiten ausgeführt wurden, um die Brücke zu verbreitern, ist in der Zwischenzeit aufgehoben.

Ein Teil der Arbeiten bei der Emmenbrücke werden nicht wegen des neuen Kreisels, sondern wegen den Massnahmen für den Hochwasserschutz Emme ausgeführt. Auch wurde die Wasserleitung vom Reservoir Bleichenberg nach Derendingen viel tiefer in den Flusslauf verlegt, weil der Emme mit dem neuen Konzept mehr Platz gegeben wird.



Viele Hindernisse stellen sich in den Weg



Wasserschieber zum Versetzen bereit

Am Kreuzplatz werden die Anmeldeschlaufen für den Verkehr instand gestellt, damit der Betrieb der Ampeln über die Wintermonate wie gewohnt funktionieren wird. Der Installationsplatz der Baustelle bleibt bestehen.

Denken Sie daran: es wird gearbeitet, um unsere Infrastruktur zu erhalten und zu verbessern. Die Werkleitungen werden in der ganzen Hauptstrasse ersetzt, damit diese Leitungen, die teilweise 100 Jahre alt sind und nicht für tonnenschwere Lastwagen auf der Strasse gebaut wurden, wieder den modernsten Stand aufweisen.



GEWERBE Gewerbe- und Industrieverein Derendingen



Wasser- und Gasleitungen

Während der Wintermonate wird nicht gearbeitet - warum? Frost und Schnee machen nicht nur den Bauarbeiten zu schaffen, auch aus Qualitätsgründen werden diese Arbeiten nicht im Winter durchgeführt. Zudem sind die temporären Absperrungen und Wegweiser ein Hindernis für unseren Werkhof bei der Schneeräumung.

Die EWD, die Planer und Ingenieure von spi und die Bau-firmen arbeiten also für uns, für unser Dorf, für unser Ge-werbe und für Sie.

Der Ampelbetrieb wird bis Ende März 2020 laufen; dieser Termin kann wetterbedingt verschoben werden. Danach werden die Bauarbeiten in drei Phasen bis im November 2020 weitergeführt.

Es werden verschiedene Sperren, Umleitungen und ande-re Verkehrsführungen notwendig sein, um den Verkehr über den Kreuzplatz nicht zum Stillstand zu bringen. Der Bauherr, also der Kanton Solothurn, wird zu gegebener Zeit weiter informieren. ●

Text: Esthi Reinhard

Fotos: spi planer und ingenieure ag



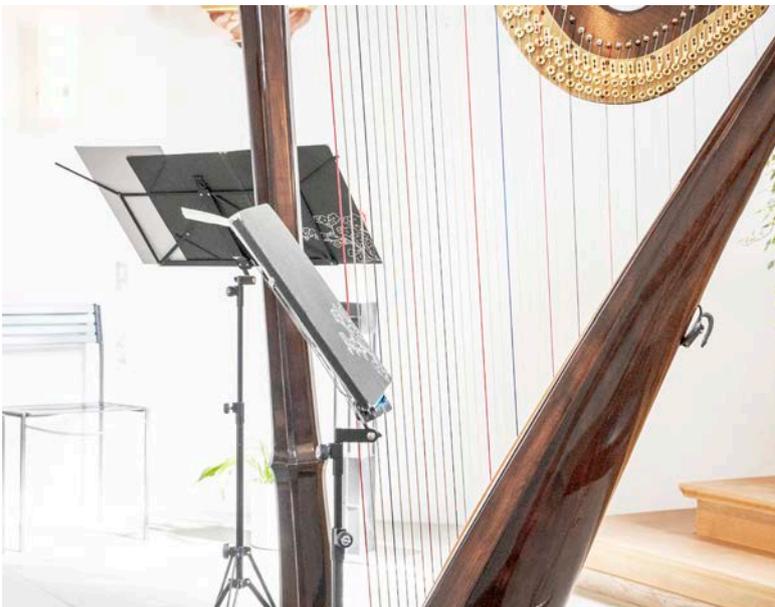
ding kult club

Kultur in Derend!ngen

Rund um das THARAD herum waren ab dem 16. August 2019 anlässlich der Vernissage die interessanten Skulpturen von **Stefan Lanz** zu bewundern. Zu dieser Ausstellung gehörten ebenfalls ein Musikerminatinee am 01. September 2019 im Garten des THARAD und die Finissage vom 26. September 2019.



Im Chappeli waren am 22. September 2019 die beiden Musikerinnen **Blathnaid Fischer-Fuhrer** und **Isabel Lerchmüller** zu hören. Ein grosses Publikum konnte sich an den wunderschönen Harfen- wie auch Querflötenklängen erfreuen.



In der Giessi fand am 12. Oktober 2019 vor einer schönen Zuschauerkulisse die Aktionskunst von **Franco Müller**, begleitet von seinen Musikern, statt. Es war spannend, der Fusion von digitaler Bild- und Filmdarstellung mit dem Malaktionismus und der feinen Musik beizuwohnen.



Für das Jahr 2020 sind wir auf dem Wege ein wiederum interessantes Programm anzubieten.

Wir starten mit dem **Neujahrsgross** vor dem Gemeindehaus am 11. Januar 2020 ab 18.00 Uhr, bei welchem wir alle zusammen anstossen und einander ein gutes Jahr 2020 wünschen wollen.

Feste Bestandteile des Programms bilden wiederum Konzerte im Chappeli, wie auch solche in der Reformierten und Katholischen Kirche und in der Giessi. Zu sehen in der Giessi ist dann auch «der andere Liederabend 2».

Eine Kulttour im Sommer ins **Näijerehuus** oder ins Museum nach Solothurn wird dem Interessierten Kultur im näheren Umkreis näherbringen.

Genauere Angaben der vorhergesehenen Events entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.dingkultclub.ch.

Am Samstagnachmittag, 26. Oktober 2019, traf man sich zur Auflösung der Wettbewerbsfragen «**Kennst Du Dein Dorf?**» in der «Arena» des Steinmattschulhauses.

Nicht alle Teilnehmer gelangten in die Verlosung der drei Hauptpreise. Die richtigen Antworten sind auf unserer Homepage www.dingkultclub.ch aufgeschaltet.



- An dieser Stelle soll nochmals Allen gedankt sein, die mit ihrer finanziellen Unterstützung die Durchführung der Events im vergangenen Jahr 2019 möglich gemacht haben.
- Dies sind: Einwohnergemeinde Derendingen, Baloise Bank SoBa, Lotteriefonds Kanton Solothurn, Raiffeisenbank Wasseramt-Buchs, Anzeigerverband Bucheggberg-Wasseramt u.a.
- Ebenso gedankt sei allen Inserenten, die zur Gestaltung des Programmheftes 2019 ihren Beitrag geleistet haben.



13. FASNACHTSKLEIDERBÖRSE IN DER AULA DES GEMEINDEHAUSES AM SAMSTAG, 15. FEBRUAR 2020

Diverses zum halben Preis!

Annahme: 09.00 – 11.00 Uhr
Verkauf: 11.30 – 15.00 Uhr
Rückgabe: 15.30 – 16.30 Uhr

Auskunft: 078 761 07 77

Fasnachtsfroue und Annamaria Flückiger

CAUTION: HILARI 2020

13.01.2020
19:01 Uhr

Guggensounds
Food & Drink

**Saalbau Bad
Derendingen**

STOP

AmnKuck



Trainingszeiten Unihockey

Junioren E
(Jahrgänge 2010, 2011 und 2012)
Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr
Freitag 18.00 – 19.30 Uhr
Mitte Derendingen

Junioren D
(Jahrgänge 2008 und 2009)
Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr
Freitag 18.00 – 19.30 Uhr
Mitte Derendingen

Junioren C
(Jahrgänge 2006 und 2007)
Dienstag 18.00 – 20.00 Uhr
Oberstufenzentrum DeLu
Freitag 18.00 – 20.00 Uhr
Mitte Derendingen

Junioren A
(Jahrgänge 2002 und 2003)
Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr
Oberstufenzentrum DeLu
Freitag 18.00 – 20.00 Uhr
Mitte Derendingen

Herren III
(ab 18 Jahren)
Montag 20.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch 20.00 – 22.00 Uhr
Mitte Derendingen

Herren II
(ab 18 Jahren)
Montag 20.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch 20.00 – 22.00 Uhr
Mitte Derendingen

Herren I
(ab 18 Jahren)
Mittwoch 20.00 – 22.00 Uhr
Freitag 20.00 – 22.00 Uhr
Mitte Derendingen



Weihnachtsklänge im Dorf Derendingen

Stimmen Sie sich mit ihrem Quartier auf Weihnachten ein.



Am **Dienstag nach dem dritten Advent** bringt die MG Derendingen Weihnachtsklänge in Ihr Quartier!

Möchten Sie ein Ständchen in Ihrem Quartier? Dann helfen Sie der MGD Weihnachtsstimmung zu verbreiten, indem Sie Freunde und Nachbarn informieren.

Die MGD spielt in einem Ensemble einige Weihnachtslieder direkt vor Ihrer Haustür, wahlweise um 19.00 oder 19.45 Uhr.

Melden Sie sich unverbindlich unter weihnachtsklaenge@gmail.com oder 076 475 03 79

MUSIKGESELLSCHAFT DERENDINGEN

44. KIRCHENKONZERT

Sonntag, 15. Dezember 2019 um 18.00 Uhr
in der reformierten Kirche

WEIHNACHTSKLÄNGE IM DORF

Dienstag, 17. Dezember 2019 um 18.00 Uhr
Kita Haus Viva,

anschliessend Ständchen in den Quartieren

Kleintierzüchterverein Derendingen

4. JANUAR 2020

KANINCHEN-ESSEN MIT THEATERABEND IM SAALBAU BAD, DERENDINGEN

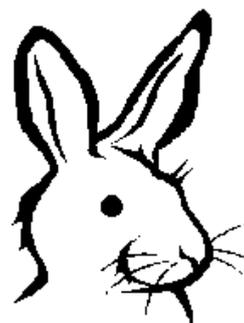
Programm

- **Ab 16.00 Uhr:** Kaffee, Kuchen und reichhaltige Tombola
- **Ab 17.30 Uhr:** Servieren wir unser feines, hausgekochtes Kaninchen-Ragout «Tessiner Art» mit Polenta, Kartoffelstock und Gemüse
- **Um 20.00 Uhr:** Theater
«**Alpeluft und Muusgift**»
Lustspiel in einem Akt von Lukas Bühler
Aufführung von der Theatergruppe Gemischter Chor, Rüedisbach-Oesch

Eintritt frei!

■ **Anschliessend Fünfliber-BAR**

Freundlich lädt ein:
(www.ktzvd.ch)





Die Jubla Derendingen blickt auf das Jahr 2019 zurück

Wie im Flug vergeht die Zeit und schon wieder ist ein Jahr zu Ende. Auch in diesem Jahr durfte die Jubla Derendingen viele tolle gemeinsame Anlässe erleben, natürlich mit dem Herbstlager als Highlight in der ersten Herbstferienwoche.



Dass nach dem Herbstlager das Jahr noch nicht zu Ende ist, dürfte allen Kindern der Jubla bestens bekannt sein. An Halloween findet jeweils ein spezieller Anlass statt, zu dem alle mit kreativen Verkleidungen erscheinen. Auch in diesem Jahr waren einige furchteinflössende Verkleidungen dabei.

Nun blickt die Jubla Derendingen mit einem Auge bereits auf das Jahr 2020 und genießt den Rest des Jahres 2019. In diesem Sinne auch eine besinnliche Zeit und einen guten Start in das neue Jahr.

Nicola Kohler, Mitglied Leitungsteam Jubla Derendingen

Im Verlaufe des Jahres gibt es immer wieder tolle Anlässe, wobei zu den speziellsten wohl auch das Schlittschuhlaufen im Januar gehört. In einer grossen Gruppe hat man auf der Schlittschuhbahn einfach noch einmal viel mehr Spass, als wenn man alleine oder in einer kleinen Gruppe geht.

Im Jahr 2019 erlebten wir im Frühling einen tollen Tag in der Turnhalle in Derendingen. Einen ganzen Nachmittag lang hatten wir zusammen Spass am Spiel und Freude an der Bewegung. Ein definitiv gelungener Anlass.

Dick im Kalender angestrichen ist jeweils auch der nationale Jubla-Tag, der im September stattfindet. Dieses Jahr spielten wir zunächst ein gigantisches Monopoly, bevor wir eine veritable Schnitzeljagd durch das Dorf machen mussten, um das Internet in Derendingen wiederherzustellen. Es war dies bereits ein Vorgeschmack darauf, was uns im Lager erwarten würde.

Im Herbstlager nämlich wollten wir unser eigenes soziales Netzwerk aufbauen, was nicht ganz ohne Schwierigkeiten vonstattenging. Immer wieder legte uns der böse Mike Saltenhill Steine in den Weg, aber schlussendlich gelang es uns trotzdem, unser Netzwerk zu veröffentlichen. Eine Woche, in der wir viel Spass hatten, Sport machten und die wunderschöne Alpatmosphäre des Simmentals genossen.





Unihockey in der neuen Mitte – der Start in eine neue Ära

Ende Juni verabschiedete sich das Unihockey Derendingen von der altherwürdigen Mitteldorfhalle. Die Halle, die mit ihren Eigenheiten und den speziellen Bodenverhältnissen bei so manchem Gegner für Unwohl und Ärger sorgte und den Derendingern so manchen Vorteil brachte, musste weichen. Die neue Dreifachhalle stand bereits kurz vor der Vollen- dung, nach den Sommerferien schliesslich konnte der Trainingsbetrieb aufgenommen werden.



Der Abschied von der alten Halle hätte kaum schöner sein können, als mit einem Sieg im Ligacup gegen den Liga- konkurrenten Schatrine Bellach.

Erst in der Verlängerung konnte man sich durchsetzen. Trotz all der schönen Erinnerungen war die Vorfreude auf den neuen Hallenkomplex im ganzen Verein spürbar.

Endlich sollte ausreichend Platz vorhanden sein, drei gleichwertige Hallen, eine Halle, in der die Temperaturen zwischen Sommer und Winter nicht extrem schwanken.

Dass das Gebäude nach den Sommerferien noch nicht komplett fertiggestellt war, dämpfte die Freude kaum. Platzverhältnisse in der Halle, die man zuvor nicht kannte und keine Heizung mehr, die als Auswechselbank hinhalten muss.

Für das Unihockey Derendingen ist diese neue Hallensituation ein Glücksfall, mit einer beinahe kompletten Juniorenabteilung und drei Herrenteams wäre es schwierig geworden, ähnlich gute Trainingsbedingungen in den alten Hallen herstellen zu können, so können nun freitags während vier Stunden sechs verschiedene Mannschaften in den Hallen trainieren.

Nicht nur der Trainingsbetrieb, sondern auch der Spielbetrieb profitiert von der neuen Situation. Eine weitere Ligacuppartie, die Mannschaft des Unihockey Derendingen kämpfte sich diese Saison bis in die Runde der Letzten 32 vor, bildete die unihockeytechnische Eröffnung der neuen Halle.

Mit den Tigersharks Unterkulm konnte ein attraktiver Gegner aus der 1. Liga empfangen werden. Rund 120 Zuschauerinnen und Zuschauer füllten die Galerie der Mitte Derendingen und beobachteten die abwechslungsreiche Partie.

Knapp mit 10:12 verlor die Heimmannschaft diese tolle Partie im Endeffekt. Auch der reguläre Meisterschafts- betrieb wurde mittlerweile in der neuen Mitte aufgenommen.

Besuchen Sie auch unsere neue Website www.uniho.ch.

Nicola Kohler, Unihockey Derendingen ●





MFM-Projekt

Ein sexualpädagogisches Präventionsprojekt für 10- bis 12-jährige Mädchen und Jungen.



Liebe Eltern

Wir von UP 2 U - Jugendförderung Derendingen möchten Sie auf das Präventionsprojekt MFM aufmerksam machen und es Ihnen ans Herz legen.

Das MFM-Projekt ist eine ideale Ergänzung zum schulischen Unterricht und es würde uns freuen, wenn Sie Ihrem Mädchen oder Ihrem Jungen die Teilnahme an diesem Workshop ermöglichen.

Zusammen mit einer Freundin oder mit einem Freund besuchen die Mädchen und Jungen diesen Kurs oft besonders gern.

Der Elternvortrag erleichtert es Ihnen, mit Ihrem Mädchen oder Ihrem Jungen zu diesem Thema unverkrampft im Gespräch zu sein.

«Nur was ich schätze, kann ich schützen» ist der Leitgedanke des MFM-Projekts.

Wie Mädchen und Jungen ihren eigenen Körper erleben und bewerten, hat grossen Einfluss auf ihr Selbstwert- und Lebensgefühl. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Gesundheit, Sexualität und Fruchtbarkeit kann nur dann gelingen, wenn junge Menschen dem Körper Achtung und Wertschätzung entgegenbringen.

In geschlechtergetrennten Tagesworkshops werden die 10- bis 12-jährigen Mädchen und Jungen behutsam in die Pubertät begleitet. Altersgerecht, mit viel Material, verschiedenen Spielen und Musik lernen sie die körperlichen und seelischen Veränderungen kennen und verstehen.

Im Vorfeld findet bereits ein Vortragsabend für die Eltern statt. ●



MÄDCHEN

Freitag, 28. Februar 2020

19.30 - 21.30 h

(Elternveranstaltung) in der Aula der Gemeindeverwaltung beim Schulhaus Mittel Derendingen.

Samstag, 29. Februar 2020

08.30 - 15.30 (Workshop)

Die Kurse sind öffentlich und stehen auch Mädchen ausserhalb von Derendingen offen.

Kursleitung

Sandra Mosimann, Spitalpädagogin
MFM Kursleiterin

Mitnehmen

Decke, Mittagslunch, Finken

Preis

Regulär CHF 120.- pro Mädchen, inkl. Elternvortrag

Dank der grosszügigen Unterstützung der Gemeinde Derendingen CHF 110.-.

Teilnehmerinnenzahl beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt. Alle Anmeldungen sind definitiv; das Kursgeld bleibt bei Absagen / Nichterscheinen geschuldet, wenn keine Ersatzteilnehmerin gestellt wird.

Anmeldung an

kaethimoser@gmx.net
079 366 53 70

bis 20. Februar 2020

JUNGEN

Freitag, 28. Februar 2020

19.30 - 21.30 h

(Elternveranstaltung) im Medienraum des Schulhauses Mittel Derendingen.

Samstag, 29. Februar 2020

08.30 - 15.30 (Workshop)

Die Kurse sind öffentlich und stehen auch Jungen ausserhalb von Derendingen offen.

Kursleitung

Simon Bär
MFM Kursleiter

Mitnehmen

Mittagslunch, Finken

Preis

Regulär CHF 120.- pro Junge, inkl. Elternvortrag

Dank der grosszügigen Unterstützung der Gemeinde Derendingen CHF 110.-.

Teilnehmerzahl beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt. Alle Anmeldungen sind definitiv; das Kursgeld bleibt bei Absagen / Nichterscheinen geschuldet, wenn kein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

Anmeldung an

kaethimoser@gmx.net
079 366 53 70

bis 20. Februar 2020



KIRCHGEMEINDEN

Katholische Pfarrei Herz-Jesu Derendingen



Röm.-kath. Pfarrei
Herz Jesu Derendingen

Gemeindeleiter

Thomas Faas
032 682 21 45

th.faas-herzjesu-derendingen@
bluewin.ch

Religionspädagogin

Carmen Ammann
032 682 20 53

c.ammann-herzjesu-derendingen@
bluewin.ch

Sekretariat

Hauptstrasse 51
4552 Derendingen
032 682 20 53

kath.pfarramt.derendingen@
bluewin.ch

Kapelle Allerheiligen

Die Kapelle Allerheiligen bleibt vom 01.11. 2019 bis 30.04. 2020 geschlossen und öffnet wieder ab 01.05. 2020.

Für Reservationen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt und für Besichtigungen an Doris Rölli, Betreuungsperson, 079 317 59 70.

GOTTESDIENSTZEITEN KATH. KIRCHE

Am ersten Samstag im Monat:
18.00 Uhr

Sonntag: 11.00 Uhr

Am ersten und dritten Dienstag
im Monat: 10.00 Uhr im Zentrum
Tharad

Herz-Jesu Freitag

Am ersten Freitag im Monat:
08.30 Uhr, Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Gottesdienste Albanermission:

15. Dezember 2019
19. Januar 2020
16. Februar 2020
jeweils um 16.00 Uhr

Gottesdienste und Anlässe

Friedenslicht: Achtsam sein

15. Dezember 2019

«Ein kleines Licht anzünden ist nicht
viel, aber wenn es alle tun, wird es heller.»



Das kleine Licht aus Bethlehem soll Menschen motivieren, einen persönlichen und aktiven Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten.

Der weltumspannende Akt der Solidarität kann Menschen aller Religionen und Hautfarben verbinden.

Zusammen ein Licht anzünden und die Gemeinschaft spüren tut uns gut – gerade in der Advents- und Weihnachtszeit, in der wir uns besonders nach Wärme und Zuwendung sehnen.

Der katholische Pfarreirat aus Derendingen und die Firmjünglichen aus Luterbach holen das Friedenslicht am Sonntag, 15. Dezember 2019 an der Schiffslände in Zürich ab und bringen es nach Derendingen.

Um 19.45 Uhr ist der Empfang des Friedenslichts in der katholischen Kirche. Umrahmt wird der Empfang mit einem spirituellen Impuls.

Das Licht des Weihnachtsfriedens brennt in der katholischen Kirche in Derendingen bis zum 6. Januar 2020. Sie sind herzlich eingeladen, das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause zu nehmen für die Weihnachtszeit.

Die Kirche ist täglich geöffnet. Friedenslichtkerzen können vor Ort gekauft werden oder bringen Sie Ihre eigene Kerze oder Laterne mit.

Herzliche Friedens- und Weihnachtsgrüsse

Thomas Faas, Carmen Amman, Pascale Barrière und der Pfarreirat

Ökumenische Roratefeier für die Schülerinnen und Schüler der 4. – 6. Klasse

17. Dezember 2019
07.00 Uhr

Roratefeier mit anschliessendem Morgenessen im Pfarreiheim Widlimatt. Bereitgestellt von der Frauengemeinschaft.

Öffnung des Adventsfensters

Am 23. Dezember 2019, um 18.00 Uhr wird das Adventsfenster im Pfarrhaus eröffnet. Alle sind zu Punsch und Zopf eingeladen.



Heiligabend

24. Dezember 2019

17.00 Uhr

Familienweihnachtsfeier mit Krippenspiel «**d'Reportage us Bethlehem**». In der festlich geschmückten Kirche werden Ihnen die Kinder von Derendingen das Krippenspiel aufführen.

Die Kinder und das Vorbereitungsteam freuen sich auf Ihren Besuch.

23.00 Uhr

Heiligabendmesse mit Kirchenchor und Instrumentalisten

Weihnachten

25. Dezember 2019

11.00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst

Familiengottesdienst

29. Dezember 2019

11.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Kindersegnung traditionellen Aussendungsfeier in der kath. Kirche werden die Samichläuse feierlich auf ihren Weg geschickt. Zu dieser Feier sind Kinder wie Erwachsene ganz herzlich eingeladen.

Suppentag 2020

Der ökumenische Suppentag findet am Sonntag, 15. März 2020 statt. Nach dem Gottesdienst in der katholischen Kirche sind alle zu Suppe und Brot ins Pfarreiheim Widlimatt eingeladen.

Konfessionelles Fenster der 5. Klasse:

«**Gott, du bist ein Versprechen**»

Am 10. September 2019 pilgerten die 5. Klässler zusammen mit ihrer Katechetin, Piera Müller, in die Mariawallfahrtskirche nach Oberdorf.

Gemeinsam versuchten sie dem Versprechen, das Gott uns Menschen gegeben hat, auf die Spur zu kommen. Sie entdeckten dabei viel Interessantes und sind dem Versprechen sicherlich etwas näher gekommen.

Konfessionelles Fenster der 1. und 2. Klasse:

«**Mit Gott im Bund mit uns**»



Die 1. und 2. Klässler haben an ihrem ersten konfessionellen Fenster in diesem Schuljahr Franziskus von Assisi kennengelernt.

Durch Franziskus haben die Kinder einen Teil unserer schönen Welt gestaltet und entdeckt.

Ministrantenaufnahme



Am 22. September 2019 durften wir voller Freude drei neue Ministrantinnen in unsere Gemeinschaft aufnehmen.

Wir wünschen Viola, Lena und Larissa viele unvergessliche Momente und, dass sie nie die Freude an ihrer Tätigkeit verlieren mögen.

Carmen Ammann, Minipräses





REF. KIRCHGEMEINDE



WASSERAMT

Ref. Pfarramt Derendingen
Stellvertretung: Andreas Tanner, Pfr.

Schöngrundstrasse 71
4600 Olten
078 802 43 90
ha-tanner@bluewin.ch

Sozialdiakonie
Karin Christinat, MSD
Denkmalweg 26
2543 Lengnau BE
079 360 30 60
sdm.derendingen@ref-wasseramt.ch
www.ref-wasseramt.ch

An Tagen wie diesen – wünscht man sich Unendlichkeit

Ich wart' seit Wochen
Auf diesen Tag
Und tanz' vor Freude, über den Asphalt
Als wär's ein Rhythmus
Als gäb's ein Lied

Mit dieser Strophe hat sich die Band die «Toten Hosen» in unsere Herzen hinein gesungen. Tage wie diese: ein Lied, das von Lebensfreude und Kraft erzählt und davon, diese Gefühle mit anderen zu teilen. Das Lied wurde zu einer Hymne auf die grossen und kleinen Erlebnisse im Leben miteinander.

Wir alle warten auf besondere Tage. Tage voller Hoffnung. Im Advent warten wir auf Weihnachten, auf die Geburt Jesu Christi, den Sohn Gottes. Vier Wochen warten wir, stellen uns darauf ein, treffen Vorbereitungen, schmücken das Haus, überlegen uns Geschenke für unsere Liebsten.

Wir alle warten, auf besondere Tage. Tage voller Licht.

Was wäre, wenn wir in diesen Wochen auch mal über den Asphalt tanzen würden? Wenn die Vorfreude auf das was kommt, uns so packen würde, dass man es uns ansehen würde? Und vor allem: dass ich es an mir selbst merken könnte: In der Art, wie ich andere behandle, in der Achtsamkeit, wie ich mit der Schöpfung umgehe, in der Kraft, die in mir aufblüht.

Der Advent lädt mich dazu ein. Er ist mehr als der Trubel und die Geschäftigkeit. Er ist eine bewusste Zeit des Wartens und der Vorfreude.

An Tagen wie diesen
Haben wir noch ewig Zeit
Das hier ist ewig
Ewig für heute
Wir stehen nicht still
Für eine ganze Nacht

Advent. Wir warten auf Weihnachten. Diese Nacht, in der Christus geboren wurde, weckt in uns die Ahnung für das was bleibt, für die Ewigkeit. Auch wenn dieses Ewig auf Erden immer nur ein «ewig für heute» sein kann.

Liebe Derendinger, liebe Derendingerinnen

Ich warte mit Ihnen zusammen auf Weihnachten. Mit grosser Vorfreude warte ich auch auf meinen Arbeitsbeginn bei Ihnen als Ihr reformierter Pfarrer.

Ich will Ihr Seelsorger sein. Ich werde mit Ihnen die Grundfragen des Lebens anschauen und bewegen: Woher komme ich? Was hat das Leben für einen Sinn? Wohin gehen wir?

Ich freue mich darauf, mit Ihnen Tage zu erleben, an denen Sie sich wünschten, die Zeit bliebe stehen – Momente der Ewigkeit. Ich will mit Ihnen Tage erleben, die uns zeigen, dass unser Leben mehr ist als eine Aneinanderreihung von Pflichten. Dass das Leben nicht nur heisst: du musst, sondern du darfst. Weil Gott unser Leben gewollt hat, mit seiner ganzen Schwierigkeit und Schönheit. Wir sehen uns.

Aufbrechen, warten, empfangen. Das ist die Bewegung, der Tanz des Advents. Mit dieser Bewegung werde ich bei Ihnen als Pfarrer sein.

Ab dem 16. März 2020 in Ihrer Gemeinde, auf Ihrem Asphalt, in Ihrer Kirche - auf Ihren Terrassen und an Ihren Tischen, cu.

Pfarrer Samuel Stucki.





Konfirmationsunterricht Derendingen

«Kirche – so bunt wie das Leben!»

Gemeinsam haben sich am Samstagmorgen, 21. September 2019, die Konfirmandinnen und Konfirmanden zu diesem Thema Gedanken gemacht, diese aufgeschrieben und kreativ umgesetzt.

Seither ist die reformierte Kirche um ein paar Farbtupfer reicher. Haben Sie sie schon entdeckt?

Wenn nicht, so gehen Sie doch mal hin, schauen sich die Plakate an und tauchen Sie ein in die Wünsche und Vorstellungen der Jugendlichen. Ich denke, es lohnt sich...

Ich träume von einer Kirche...

die offen ist für Jugendliche,
die ihnen zuhört,
die eine Sprache spricht, die sie verstehen,
die ihnen Mut macht für das Abenteuer LEBEN,
die sich bereichern lässt von den Ideen der Jugend.

Ich träume von einer Kirche...

die verständnisvoll ist,
die an das Gute im Menschen glaubt,
die den Gescheiterten Hoffnung und Zukunft schenkt,
die Fremde aufnimmt,
die solidarisch ist mit denen, die zu kurz kommen im Leben.

Ich träume von einer Kirche...

die sich hinterfragen lässt,
und selber kritische Fragen stellt,
die aufzeigt, wie Menschen miteinander leben können,
die ungerechte Strukturen aufbricht und dabei hilft,
aus der Enge auszubrechen und Neues zu wagen.

Ich träume von einer Kirche...

die sich einsetzt für Frieden und Gerechtigkeit,
die für Randgruppen einsteht,
die Verzweifelten weiterhilft,
die die Menschen ernst nimmt,
mit ihren Sehnsüchten und Wünschen,
die mit Gott rechnet, mitten im Alltag und immer unterwegs ist zu ihm.

Texte nach Claudia Hofrichter





KUW-Wahlkurs: «Meinen eigenen Weg gehen...»

Was so einfach tönt, ist im Alltag oft schwierig umzusetzen. Nicht nur für uns Erwachsene, sondern vor allem auch für junge Menschen.



Anfang September 2019 haben neun Jugendliche während zwei gemeinsamer Outdoor-Nachmittage im Zusammensein mit Lamas, einem Esel und zwei Pferden viel über diese Tiere, aber auch über sich selbst erfahren.

Sonne, gute Begegnungen, unterschiedliche Gespräche, Lachen, sich in der Natur bewegen, die Nähe der Tiere spüren, sich eingeben, Vertrauen fassen.

Am Ende beider Nachmittage standen und sassen die Jugendlichen jeweils vertraut mit den Tieren im Gehege, streichelten immer wieder die kuschelweichen Lamas und ja, verschenkten zum Abschied auch die eine oder andere Umarmung ans «eigene» Lama.

Besondere Momente, die in Erinnerung bleiben – nicht nur mir als Kursleiterin, sondern auch den jungen Menschen.

Es war toll, mit Euch unterwegs zu sein...

Karin Christinat
MSD Pfarrkreis Derendingen





«Warten auf Weihnachten...»

Liebe Kinder, liebe Eltern

Der Herbst zieht übers Land und die Tage werden kürzer, die Nächte länger und die Dunkelheit zeigt sich mit jedem Tag mehr!

Zeit also, um vermehrt drinnen zu verweilen, Geschichten zu hören, zu basteln, zu malen, zu singen, zusammen Gedanken auszutauschen, zu spielen, zu lachen, Gemeinschaft zu haben und auch um miteinander ein feines Zvieri zu geniessen!

Und genau dazu laden wir euch Kinder ein.

Kinder-Weihnachts-Feier in der reformierten Kirche Derendingen
Sonntag, 01. Dezember 2019
um 10.00 Uhr

Anschliessend an die gemeinsame Feier sind alle herzlich zu einem **Weihnachts-Apéro** eingeladen!

Wir vom «Fiire mit Chlii und Gross»-Team freuen uns auf das gemeinsame Einstimmen mit euch Kindern auf die kommende Adventszeit.

GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE IM DEZEMBER

1. Dezember 2019
10.00 Uhr
Kinderweihnachtsfeier

1. Dezember 2019
18.00 Uhr
Dorfadventskalender 1. Fenster

8. Dezember 2019
Singen und Geschichten im Advent (Ersatz Stall Weihnacht)
Pfarrer Res Tanner, Elsbeth Rösch, anschliessend Punsch und Chrömli

15. Dezember 2019
Chile Zmorge mit Andacht

15. Dezember 2019
18.00 Uhr
MGD Weihnachtskonzert

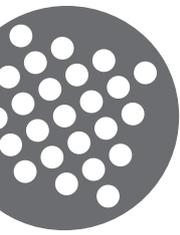
24. Dezember 2019
23.00 Uhr
Gottesdienst zu Heilig Abend
Pfarrer Res Tanner

25. Dezember 2019
9.30 Uhr
Weihnachtsgottesdienst
Pfarrer Res Tanner

31. Dezember 2019
17.00 Uhr
Silvester Gottesdienst mit Apéro

5. Januar 2020
Chile Zmorge mit Andacht





Clean up day in Derendingen

Littering – zu Deutsch Vermüllung – ist ein Thema, das uns alle betrifft. Inzwischen kann man kaum mehr einer Strasse oder einem Weg entlang gehen, ohne dass irgendwo achtlos weggeworfener Abfall herumliegt. Umwelt, Tiere und Mensch sind betroffen oder gar gefährdet.



Damit die Kinder auf dieses Thema sensibilisiert werden, hat das Schulhaus Steinmatt beschlossen, am diesjährigen Clean up day vom 13./14. September 2019 mitzuwirken.

In altersdurchmischten Gruppen vom Kindergartenkind bis zum 6. Klässler wurde Abfall im unteren Dorfteil von Derendingen gesammelt.

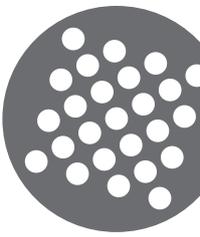
Der Anlass gefiel den Kindern. Sie sprachen positiv darüber, dass sie beispielsweise draussen waren und einen Teil von Derendingen vom Abfall befreien konnten.

Zudem gab es durchwegs tolle Begegnungen mit Menschen aus dem Dorf. Die Leute interessierten sich für die Aktivität der

Kinder und fanden es eine hervorragende Tat für die Natur und ihre Gemeinde.

Eindrücklich reagierten die Kinder auf den gesammelten Abfallberg: 20.9 kg reinen Abfall, bestehend aus Plastik, Papieren, PET-Flaschen oder anderen Getränkebeuteln, Scherben, einer Unmenge von Zigarettenstummeln oder Packungen, Sackmessern, Batterien, und weiterem haben sie gesammelt, sorgfältig getrennt und im Werkhof korrekt entsorgt.

Obwohl sogar ein toter Igel entdeckt wurde, empfanden die Kinder die Zigarettenstummel als das schlimmste Übel.



Einige Rückmeldungen aus den diversen altersdurchmischten Gruppen:

- «Der Abfall stört einfach, wenn er herum liegt. Das machen wir zu Hause auch nicht.»
- «Wäh! Die Zigis stinken eklig!»
- «Was? Noch mehr Zigarettenstummel???»
- «Ich muss das zu Hause sagen, denn meine Mama wirft ihren Stummel auch immer nur auf den Boden. Das geht nicht.»
- «Es ist toll, dass keine Spritzen gefunden wurden.»
- «Wir hätten nie gedacht, dass so viel gesammelt wird. 20.9 kg. Das ist fast so viel wie ich schwer bin!»
- «Es war toll, den Eifer der jüngeren Kinder beim Sammeln zu beobachten.»
- «Meine Strasse war sehr sauber, das freut mich!»

Eine 2. Klässlerin meinte: «Mir gefällt es nicht, dass die Leute einfach alles hinschmeissen. Das ist nicht gut für die Tiere, die das essen. Es gibt Leute, die nicht Sorge tragen zur Natur. Sie verdrecken die Natur!»

Durch diese Aussagen sind wir der Meinung:

Die Sensibilisierung war erfolgreich. ●

Text und Fotos: Sandra Egloff



Mein Lieblingsplatz in Derendingen

Alle Derendinger Drittklässlerinnen und Drittklässler starteten im Fach NMG (Natur Mensch Gesellschaft) mit dem Thema «Mein Dorf / Orientierung» in das neue Schuljahr.

Mit Hilfe der Windrose, des Kompass und der Karte näherten sich die Schülerinnen und Schüler dem selbstständigen Orientieren in der Umgebung.

Ausserdem haben sie die öffentlichen Institutionen in Derendingen und deren Funktion kennengelernt. Zum Abschluss stellten die Kinder ihren persönlichen Lieblingsplatz der Klasse vor.

Die Spielplätze, die Badi, die Emme und den Wald schätzen die Kinder an ihrer Gemeinde sehr.

Nachfolgend jeweils ein Lieblingsplatz aus der Klasse 3a, 3b und 3c:

Edin, 3c

Speziell an meinem Lieblingsplatz ist, dass man dort klettern kann. Meinen Lieblingsplatz teile ich gerne mit meinen Freunden.



Julia, 3a

An meinem Lieblingsplatz habe ich alle meine Geburtstage gefeiert. Er ist bei unserem Wohnhaus am Meisenweg.



Alena, 3b

Mir gefällt der Entenweiher, weil man da viele Vögel anschauen kann. Als ich klein war, habe ich dort eine Pfauenfeder gefunden.





Der Winter kommt – soll ich Vögel füttern?

Vielleicht geht es Ihnen wie mir: ich schaue gerne den Vögeln zu und versuche, die verschiedenen Arten zu erkennen. Im Winter gelingt mir dies, weil wir ein Vogelhäuschen haben. Futterstellen, wie z.B. Vogelhäuschen, bieten eine gute Gelegenheit, Vögel aus der Nähe zu beobachten und ermöglichen schöne Naturerlebnisse. Wichtig im Winter ist ein sachgemässes und massvolles Füttern.

Die folgenden Informationen habe ich den Webseiten der Vogelwarte Sempach (www.vogelwarte.ch) und birdlife (www.birdlife.ch) entnommen und zusammengefasst.

Wann sollte man Vögel füttern?

In milden Wintern finden Vögel meistens genug Nahrung. Füttern Sie deshalb erst bei Dauerfrost und Eisregen oder wenn eine geschlossene Schneedecke liegt.

Füttern Sie vorzugsweise am Morgen, wenn die Vögel nach der langen Nacht hungrig sind.

Am Nachmittag kann etwas Futter nachgefüllt werden, damit die Vögel genügend Nahrung für die kalte Nacht haben.

Was ist das richtige Futter?

Vogelfutter aus Sonnenblumenkernen und Hanfsamen fressen die meisten Vögel am liebsten. Weichfresser nehmen gerne auch Haferflocken, Rosinen und reife Äpfel. Meisen und Buntspechte gehen gerne an Fettkugeln, also die so genannten «Meisenknödel».

Füttern, gewusst wie

Ein Silo bei Futterhäuschen sorgt dafür, dass die Vögel nicht im Futter stehen und es verkoten können. Das Futter darf nicht nass werden und man sollte es auch nicht auf den Boden streuen.

Stellen Sie Futterhäuschen wenn möglich in die Nähe von Bäumen und Büschen. So haben Vögel einen Zufluchtsort. Die Futterstelle sollte dennoch im Umkreis von zwei Metern gut überschaubar sein, damit sich Katzen nicht anschleichen können.

Sauberkeit muss sein

Seuchenartige Erkrankungen wie die Salmonellose, eine tödliche bakterielle Darminfektion, können an Futterplätzen übertragen werden. Darum ist es wichtig, Vogelkot im Futter zu vermeiden. Vogelkot immer mit heissem Wasser beseitigen. ●

Text und Fotos: Esthi Reinhard

Alle Fotos wurden in unserem Garten aufgenommen.



Amsel



Amselweibchen



Blaumeise



Buchfink



Grünfink



Hausrotschwanz



Hausperling (Spatz)



Kernbeisser



Kohl- und Blaumeise



Rotkelchen



Stare



Däredinger Adväntskaländer

Ein paar engagierte Frauen setzen sich dafür ein, dass wir Jahr für Jahr im Dezember jeden Abend ein neues, wunderschön dekoriertes Adventsfenster in unserem Dorf anschauen dürfen. Gerne überlassen wir diesen Frauen das Wort:



Wir öffnen unsere Fenster im Dorfkalender dieses Jahr zum 22. Mal.

Mit der KitahausViva am 17. Dezember 2019 ist auch die Musikgesellschaft wieder im Dorf mit weihnachtlichen Klängen unterwegs. Wir verbinden unsere Weihnachtsaktivitäten nun schon zum dritten Mal miteinander.

In den letzten Jahren ist auch das Gewerbe im Dorf immer aktiver geworden.

Auch dieses Jahr gibt es neue «Adventskalender-Weihnachts-Schaufenster» von Geschäften in unserem Dorf, die sich zum ersten Mal bei uns beteiligen. Das K!DZ ist auch wieder mit dabei.

Die Liste wird auch «Azeiger» publiziert und in verschiedenen Geschäften von Derendingen als Flyer mit Plan aufgelegt.

Dem Abendspaziergang zur Weihnachtszeit zu allen 24 Fenstern steht also nichts im Weg. ●

Text: Regula Burki und Esthi Reinhard

Fotos: Regula Burki

Datum	Tag	Name	Adresse
01. 12. 2019	Sonntag	Reformierte Kirche	Hauptstrasse 41
02. 12. 2019	Montag	Spielgruppe Teddybär, Club junger Familien	Viktor Kaufmann Strasse 1
03. 12. 2019	Dienstag	Amavita Apotheke	Hauptstrasse 28
04. 12. 2019	Mittwoch	Esther und Martin Reinhard	Eichholzstrasse 9
05. 12. 2019	Donnerstag	K!DZ Derendingen	Steinmattstrasse 15
06. 12. 2019	Freitag	Gemeinschaftswerk	Drosselweg
07. 12. 2019	Samstag	Familie Lerch / Knuchel	Webergasse 6
08. 12. 2019	Sonntag	D!NG-KULT-CLUB	Bodmattstrasse 8
09. 12. 2019	Montag	Bürgergemeinde, Blockhaus	Obere Emmengasse 13
10. 12. 2019	Dienstag	Familie Coldebella	Luzernstrasse 31
11. 12. 2019	Mittwoch	Markus Zürcher, Morphos Beratung	Industriegasse 8
12. 12. 2019	Donnerstag	Jugendhaus	Durrachstrasse 2a



Datum	Tag	Name	Adresse
13. 12. 2019	Freitag	Familie Hostettler-Sperisen	Fichtenweg 8
14. 12. 2019	Samstag	Familie Marty-Portmann	Kornfeldstrasse 8
15. 12. 2019	Sonntag	Familie Burki	Eigerstrasse 15
16. 12. 2019	Montag	Sandra Mettler / Martin Scherrer	Hauptstrasse 40
17. 12. 2019	Dienstag	KITAHAAUSVIVA Musikgesellschaft Derendingen	Hauptstrasse 89 Musik im Dorf
18. 12. 2019	Mittwoch	Restaurant & Pizzeria Widder	Luterbachstrasse 2
19. 12. 2019	Donnerstag	Blumen Müller	Luzernstrasse 7
20. 12. 2019	Freitag	Familie Neef	Keltenstrasse 3
21. 12. 2019	Samstag	Maja Singh	Textilgasse 8b
22. 12. 2019	Sonntag	Familie Kofmel-Nüzi	Erdgoldweg 7
23. 12. 2019	Montag	Katholisches Pfarrhaus	Hauptstrasse 51
24. 12. 2019	Dienstag	Jubla Katholische Kirche	Hauptstrasse 51



VERANSTALTUNGSKALENDER

Informationen zu den Vereinen unter www.derendingen.ch / Kultur und Freizeit / Vereine
 Informationen zu den Anlässen unter www.derendingen.ch / Aktuelles / Anlässe

Januar	Passiveinzug: –
09. 01.	Frauengemeinschaft Derendingen: Spiel- und Plaudernachmittag /// Jodlerklub Zytröseli: Generalversammlung
11. 01.	d'lingkultclub: "es guets Nöis" bei der Gemeindeverwaltung /// Sportclub Derendingen SCD: Neujahrs-Höck in der Aula der Gemeinde mit "Preisverleihung"
13. 01.	Aemmekracher Däredinge: Hilari im Saalbau Bad
14. – 30.01.	Kegelklub Sultex: Kegelmeisterschaft (auch für nicht lizenzierte Kegler)
15. 01.	Frauengemeinschaft Derendingen: Wasserämter Frouezmorge in Luterbach
16. 01.	Frauengemeinschaft Derendingen: Filmabend
18. 01.	Sportclub Derendingen SCD: Neujahrs-Höck in der Aula der Gemeinde mit "Preisverleihung"
24. und 25. 01.	Turnverein, Frauenturngruppe, Männerturnverein: Abendunterhaltung TV/FTG/MTV
24. 01.	Läufergruppe Derendingen: Generalversammlung
25. 01.	Cevi Derendingen: Jungscharnachmittag
26. 01.	Uniho (Satus): Heimrunde Herren 3
27. 01.	Sanitätsverein MSV Aare Nord-Süd: Blutspenden im Vereinslokal (Viktor-Kaufmann-Strasse 1)
29. 01.	Frauengemeinschaft Derendingen: Frouezmorge /// Sanitätsverein MSV Aare Nord-Süd: Erste Hilfe Trainingsabend im Vereinslokal
30. 01.	Frauengemeinschaft Derendingen: Plauderstunde
31. 01.	Natur- und Vogelschutzverein: Generalversammlung /// Satus Derendingen: Generalversammlung
Februar	Passiveinzug: –
06. 02.	Frauengemeinschaft Derendingen: Spiel- und Plaudernachmittag
09. 02.	Abstimmungssonntag
12. 02.	Cevi Derendingen: Cevi am Abend
14. 02.	Männerturnverein Derendingen: Generalversammlung
15. 02.	Aemmekracher Däredinge: Fasnacht Kleiderbörse in der Aula Mitteldorf /// Musikgesellschaft Derendingen: Generalversammlung
18. 02.	Sportclub Derendingen SCD: Elternabend (Junioren) /// Frauengemeinschaft Derendingen: Vortrag "Frau und Geld"
20. 02.	Aemmekracher Däredinge: 05.01 Uhr: Chesslete /// Club junger Familien: 09.01 Uhr: Kinderchesslete /// Cevi: 14.00 Uhr: Kinderfasnacht /// Frauengemeinschaft Derendingen: Kaffeestube Schmutzige Donschtig /// Aemmekracher Däredinge: Beizefasnacht im Restaurant City
21. 02.	Frauenturngruppe Derendingen: Generalversammlung
22. 02.	Natur- und Vogelschutzverein: 1. Exkursion: Derendingen-Emmenspitz-Derendingen
26. 02.	Aemmekracher Däredinge: 19.01 Uhr: Gropp verbrennen, Parkplatz Saalbau Bad
27. 02.	Sanitätsverein MSV Aare Nord-Süd: Erste Hilfe Trainingsabend im Vereinslokal /// Frauengemeinschaft Derendingen: Plauderstunde
29. 02.	Uniho (Satus): Heimrunde Junioren C
03. 02. – 09. 02.	Schulferien
März	Passiveinzug: Jodlerklub Zytröseli
01. 03.	Uniho (Satus): Heimrunde Herren 2
05. 03.	Frauengemeinschaft Derendingen: Spiel- und Plaudernachmittag
06. 03.	Naturfreunde: Generalversammlung
07. 03.	Cevi: Jungscharnachmittag /// Sportclub SCD: Putz- und Aufräumtag auf der Heideneegg
08. 03.	Uniho (Satus): Heimrunde Junioren D
09. 03.	Einwohnergemeinde Derendingen: evtl. Gemeindeversammlung
11. 03.	Einwohnergemeinde Derendingen: Seniorennachmittag
13. 03.	Einwohnergemeinde Derendingen: Jungbürgerfeier
15. 03.	Katholische und Reformierte Kirchen: Suppentag
18. 03.	Frauengemeinschaft Derendingen: Frouezmorge /// Modeschau Minder Moden
20. 03.	Sanitätsverein MSV Aare Nord-Süd: Generalversammlung /// Turnverein Derendingen: Generalversammlung
21. 03.	Cevi: Jungscharnachmittag /// Naturfreunde: Bowlingmeisterschaft
23. 03.	Aemmekracher Derendingen: Schnupper Probe um 20:00 Uhr im Schulhaus Steinmatt
25. 03.	Sanitätsverein MSV Aare Nord-Süd: Erste Hilfe Trainingsabend im Vereinslokal
26. 03.	Frauengemeinschaft Derendingen: Plauderstunde
31. 03.	Frauenturngruppe Derendingen: Kegeln und Jassen
30.03. – 17. 04.	Schulferien